



# TRAUUNG



Informationen der  
Ev. Kirchengemeinde Ebsdorf

# INFORMATIONEN

## **Traugespräch**

Vor Ihrer kirchlichen Trauung findet ein Traugespräch gemeinsam mit dem/der Pfarrer\*in statt, der/die Sie traut. Bei diesem Gespräch können alle Details bzgl. des Gottesdienstes besprochen werden. Auch Wünsche, die Sie als Paar für den Gottesdienst haben, können dort überlegt werden. Darüber hinaus dient dieses Gespräch einem gegenseitigen Kennenlernen: Wir möchten Sie als Paar und Ihre gemeinsame Geschichte kennenlernen. Diese Geschichte kann Teil der Traupredigt sein. Und uns interessiert auch, was der Segen Gottes und die kirchliche Trauung für Sie und Ihre Partnerschaft bedeutet.

## **Orte**

In der Regel finden Trauungen in unseren Kirchen statt. Gerne trauen wir aber auch an anderen Orten. Wenn Sie das wünschen, sprechen Sie uns darauf an.

## **Kirchenschmuck**

In unseren Kirchen finden sich auf den Altären Blumen und Kerzen. Gerne können Sie darüber hinaus Altar und Bänke mit besonderem Blumenschmuck schmücken. Das ist aber selbstverständlich kein Muss. Wenn Sie zusätzlichen Blumenschmuck wünschen, ist es üblich, dass die Paare den Blumenschmuck für die Trauung organisieren. Bitte sprechen Sie sich hierzu mit unseren Küsterinnen ab:

Leidenhofen: Konrad & Käthe Schütz (Tel. 06424 5641)

Hachborn: Christine Briel (Tel. 06424 6881)

Ebsdorf: Klara Kaiser (06424 5846)



## **Nutzungsgebühr**

Für die Nutzung der Kirche außerhalb des regulären Sonntagsgottesdienstes erheben wir eine Gebühr von EUR 75,-. Bitte überweisen Sie diese auf folgendes Konto:

Empfänger: Kirchenkreisamt Marburg

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67

Verwendungszweck: Ev. Kirchengemeinde Ebsdorf,

Kostenbeitrag „Anlass“, „Datum“ in „Ort“

## **Stammbuch**

Ihre kirchliche Trauung wird in den kirchlichen Unterlagen vermerkt, aber auch in Ihrem Stammbuch. Beim Vorbereitungsgespräch mit Pfarrerin/Pfarrer können Sie das Stammbuch weitergeben, wenn Sie zu diesem Zeitpunkt bereits standesamtlich getraut sein sollten. Ist dies nicht der Fall, erfolgt die Eintragung nachträglich zur Trauung.

## **Kinder im Gottesdienst**

Wenn Kinder im Gottesdienst dabei sind, freuen wir uns sehr! Machen Sie sich bitte keine Gedanken, falls sie reinrufen oder sich bewegen möchten. Uns stört es nicht. Lassen Sie sie umherlaufen und bringen Sie gern Spielzeug als Beschäftigung mit.



## **Veröffentlichung der Traudaten**

Trauungen finden immer im Rahmen eines öffentlichen Gottesdienstes statt. Daher veröffentlichen wir den Trautermin und die Namen des Paares in den Kirchlichen Nachrichten der Ebsdorfergrund Nachrichten und auf den Print- und digitalen Medien der Kirchengemeinde.

## **Anschrift Evangelisches Pfarramt Ebsdorf**

Sandweg 8

35085 Ebsdorfergrund

Telefon: 06424 1396

Mail: pfarramt.ebsdorf@ekkw.de

### **PfarrerIn Philine Zawada**

Telefon: 0162 5679893

Mail: Philine.Zawada@ekkw.de

### **PfarrerIn Theresa Noack**

Telefon: 0151 68428323

Mail: Theresa.Noack@ekkw.de

## **Anschriften der Kirchen**

### *Leidenhofen*

Leidenhofener Straße

35085 Ebsdorfergrund

### *Hachborn*

Am Bürgerhaus

35085 Ebsdorfergrund

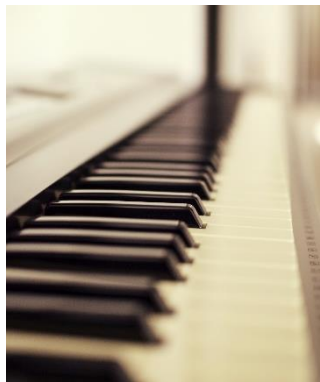
### *Ebsdorf*

Kirchgasse

35085 Ebsdorfergrund

An allen Kirchen finden sich im Umkreis von max. 200m öffentliche Toiletten.

# ZUR VORBEREITUNG



## **Liedwünsche**

Eventuell gibt es Lieder oder Musikwünsche, die Sie für den Gottesdienst haben. Diese können gerne aus dem Evangelischen Gesangbuch oder dem Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch (EGplus) stammen. Bei der Trauung kann auch andere Musik vorkommen. Das können Sie gerne im Traugespräch ansprechen.

## **Einzug**

Der Einzug zu Musik ist ein erster besonderer Moment zu Beginn des Traugottesdienst. Der Einzug wird unterschiedlich gestaltet. Sie können als Paar einziehen und betonen damit, dass Sie als Paar ihren Weg miteinander gehen wollen und Gottes Segen dazu erbitten. Möglich ist auch, dass Elternteile beim Einzug mitwirken. Überlegen Sie gerne schon einmal, wie Sie sich Ihren Einzug vorstellen. Die Details besprechen wir dann im Traugespräch

## **Ringe**

In der Regel liegen die Ringe vor dem Gottesdienst auf dem Altar bereit. Hierfür ist eine Ringschale in allen Kirchen vorhanden. Gerne können Sie aber auch Ringkissen mitbringen, auf dem dann die Ringe liegen. Darüber hinaus ist es ebenfalls möglich, dass ein Familienmitglied die Ringe bringt.

## **Beteiligung im Gottesdienst**

Im Gottesdienst können gerne Menschen mitwirken. Wenn Ihre Eltern, Großeltern, Trauzeug\*innen oder Freund\*innen den Gottesdienst mitgestalten wollen, freut uns das sehr. Diese Gestaltung kann

unterschiedlich aussehen. Sie können neben der Musik auch bei Lesung, Gebeten und Fürbitten mitwirken. Sie können selbst etwas formulieren oder einen fertigen Text lesen. Aber auch hier gilt: Dies ist kein Muss. Gerne können wir das im Traugespräch besprechen.

## **Trauspruch**

Jedes Brautpaar sucht sich zur Trauung einen Spruch aus: Einen Vers aus der Bibel, der Sie auf Ihrem gemeinsamen Weg begleiten soll. Diesen Spruch können Sie miteinander aussuchen oder wir machen uns gemeinsam auf die Suche. Im Internet gibt es hierzu viele Anregungen. Wir empfehlen Ihnen die sehr hilfreiche Seite [www.trauspruch.de](http://www.trauspruch.de).



## **Trauersprechen oder Traufragen**

Während des Gottesdienstes sagen Sie vor Gott und der anwesenden Gemeinde „Ja“ zueinander. Dieses „Ja“ kann unterschiedlich gestaltet werden: Bei sog. „Traufragen“ stellt der Pfarrer/die Pfarrerin Ihnen gleichlautende Fragen, auf die Sie dann mit „Ja“ oder „Ja, mit Gottes Hilfe“ antworten. Bei Trauersprechen sprechen Sie sich die jeweiligen Versprechen gegenseitig zu.

Im Anhang finden Sie verschiedene Trauersprechen und -fragen, aus denen Sie auswählen können. Es ist auch möglich unterschiedliche Trauersprechen/-fragen miteinander zu kombinieren oder manche Abschnitte zu kürzen.

Wie genau Ihre Trauersprechen oder -fragen aussehen sollen, legen wir gemeinsam im vorbereitenden Gespräch fest.

## **Liedblatt**

Eine schöne Erinnerung an die Trauung ist das Liedblatt, in dem der Ablauf des Gottesdienstes und die gesungenen Lieder zu finden sind. Die Gestaltung übernimmt in der Regel das Brautpaar. Vielleicht ist dies aber auch eine Aufgabe, die jemand aus Ihrer Familie gerne übernimmt? Ansonsten ist ein Liedblatt kein Muss.

## **Kollekte**

In jedem Gottesdienst sammeln wir eine Kollekte ein. Mit dieser Spende teilen wir an einem so schönen und besonderen Fest unsere Freude. Den Zweck der Kollekte können Sie selbst festlegen. Wenn Sie Hilfe bei der Entscheidung benötigen, sprechen Sie uns gerne an.

# ANHANG

## TRAUFRAGEN

### Nummer 1

Ihr habt aus den Worten der Heiligen Schrift gehört, dass Gott Menschen leiten und segnen will.

So frage ich euch vor Gott und dieser Gemeinde:

N. N. willst du N. N., die Gott dir anvertraut,  
als deine Ehefrau lieben und achten  
in guten und in bösen Tagen [bis der Tod euch scheidet,]  
und mit ihr, und denen, die zu euch gehören,  
das Leben teilen,  
so antworte: Ja (mit Gottes Hilfe).

N. N. willst du N. N., den Gott dir anvertraut,  
als deinen Ehemann lieben und achten  
in guten und in bösen Tagen [bis der Tod euch scheidet,]  
und mit ihm, und denen, die zu euch gehören,  
das Leben teilen,  
so antworte: Ja (mit Gottes Hilfe).

### Nummer 2

In der Verantwortung vor Gott und den Menschen gebt ihr euer Trauversprechen.

N. N. willst du N. N. lieben und achten,  
Freiheit lassen und für sie da sein,  
willst du eurer Liebe Raum geben,  
der auch für andere offen ist,  
und das Leben annehmen  
mit allem, was es euch bringen mag,

in der Zeit, die Gott euch gibt,  
so antworte: Ja (mit Gottes Hilfe.)

N. N. willst du N. N. lieben und achten,  
Freiheit lassen und für ihn da sein,  
willst du eurer Liebe Raum geben,  
der auch für andere offen ist,  
und das Leben annehmen  
mit allem, was es euch bringen mag,  
in der Zeit, die Gott euch gibt,  
so antworte: Ja (mit Gottes Hilfe.)

### Nummer 3

In der Verantwortung vor Gott und den Menschen gebt ihr euer  
Trauversprechen.

Ich frage dich, N. N.:

Willst du deine Frau annehmen und ihre Würde achten?

Willst du sie lieben, das Leben mit ihr teilen  
und ihr Schuld vergeben?

Willst du mit deiner Frau zu den Kindern stehen,  
die euch anvertraut sind?

Willst du in guten und in schweren Zeiten zu deiner Frau stehen?

So antworte: Ja (mit Gottes Hilfe).

Ich frage dich, N. N.:

Willst du deinen Mann annehmen und seine Würde achten?

Willst du ihn lieben, das Leben mit ihm teilen  
und ihm Schuld vergeben?

Willst du mit deinem Mann zu den Kindern stehen,  
die euch anvertraut sind?

Willst du in guten und in schweren Zeiten zu deinem Mann  
stehen?

So antworte: Ja (mit Gottes Hilfe).

#### Nummer 4

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt,  
der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Deshalb frage ich euch beide:

Wollt ihr im Vertrauen auf diese Liebe eure Ehe führen,  
dann sagt: Ja, (mit Gottes Hilfe.)

Eheleute (nacheinander): Ja, (mit Gottes Hilfe).

#### Nummer 5

Willst du, N.N., an der Seite von N.N. durchs Leben gehen  
und mit ihm teilen:

Arbeit und Muße,  
Last und Leichtigkeit,  
Sorgen und Träume –  
willst du zu ihm stehen  
alle Tage eures Lebens?

So antworte:

Ja [mit Gottes Hilfe].

Willst du, N.N., an der Seite von N.N. durchs Leben gehen  
und mit ihr teilen:

Arbeit und Muße,  
Last und Leichtigkeit,  
Sorgen und Träume –  
willst du zu ihr stehen  
alle Tage eures Lebens?

So antworte:

Ja [mit Gottes Hilfe].

# TRAUVERSPRECHEN

## Nummer 1

Ihr habt in den Worten der Heiligen Schrift gehört,  
wie Gott Menschen leiten und segnen will.

N. N. und N. N., antwortet nun auf Gottes Zusage mit eurem  
Versprechen.

*Ehefrau*

Wir haben uns entschlossen, unseren Lebensweg gemeinsam zu  
gehen.

Dazu helfe uns Gott.

*Ehemann*

Wir wollen in unserer Ehe auf Gottes Liebe und Güte vertrauen.

*Ehefrau*

Wir wollen Raum lassen zwischen uns, damit sich Leben entfalten  
kann.

*Ehemann*

Wir wollen unsere Kinder begleiten, so gut wir können.

*Ehefrau*

Wir wollen einander annehmen und gemeinsam für andere da  
sein.

*Ehemann*

Wir wollen in Freude und Leid zusammenhalten unser Leben lang.

*Gemeinsam:*

Dazu segne uns Gott.

## Nummer 2

*Ehefrau:*

N.N., ich nehme dich als meinen Ehemann aus Gottes Hand.

Ich will dich lieben und achten, dir vertrauen und treu sein.

Ich will dir helfen und für dich sorgen.  
Ich will dir vergeben, wie Gott uns vergibt.  
Ich will zusammen mit dir Gott und den Menschen dienen.  
Solange wir leben.  
Dazu helfe mir Gott.

*Ehemann:*

N.N., ich nehme dich als meine Ehefrau aus Gottes Hand.  
Ich will dich lieben und achten, dir vertrauen und treu sein.  
Ich will dir helfen und für dich sorgen.  
Ich will dir vergeben, wie Gott uns vergibt.  
Ich will zusammen mit dir Gott und den Menschen dienen.  
Solange wir leben.  
Dazu helfe mir Gott.